

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 10. Mai 1911	S. 403.
II. Mitteilung des Senats vom 12. Mai 1911:	
1. Erweiterung des Elektrizitätswerks. Ausbau der Station an der Schlachthofstraße zu einer Umformerstation	" 404.
2. Budget der Tiefbauinspektion für 1911. Beschaffung und Unterhaltung von Betriebsgeräten ..	" 404.
3. Neue bauliche Anlagen im Zollausschlußgebiet	" 404.
4. Antrag, betreffend den Westerdeich	" 404.
5. Automobil für das Elektrizitätswerk	" 404.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 10. Mai 1911.

1. Ausführungsgesetz zum Reichszuwachssteuergesetz.

Die Bürgerschaft stimmt dem vorgelegten Gesetzentwurf (Verhdln. S. 359) zu.

2. Anstellung von Gerichtsdienern zur Ausführung der amtlichen Zustellungen der Gerichte und der Staatsanwaltschaft in der Stadt Bremen.

Die Bürgerschaft erklärt sich damit einverstanden, daß die Zustellung durch Gerichtsdienere auch für das Landgericht und die Staatsanwaltschaft eingeführt und drei weitere, somit im ganzen sieben neue Gerichtsdienerestellen bei dem Amtsgerichte geschaffen werden.

3. Erweiterung des Elektrizitätswerks. Ausbau der Station an der Schlachthofstraße zu einer Umformerstation.

Die Bürgerschaft genehmigt das vorgelegte Projekt (Verhdln. S. 373 ff.) und bewilligt die Baukosten, wie sie sich durch die Ausschreibung ergeben, bis zum Gesamtbetrage von 337 000 M., auf das Budget der außerordentlichen Verwendungen, Erweiterung des Elektrizitätswerks. Sie genehmigt, daß die Baudeputation, Abteilung Hochbau, mit der Ausführung des Gebäudes, die Deputation für die Erleuchtungs- und Wasserwerke mit der Ausführung der übrigen Anlage beauftragt wird, und ist damit einverstanden, daß die ausführenden Deputationen kleine Abweichungen von dem Projekte, die sich etwa bei der Ausführung noch als wünschenswert herausstellen sollten, selbständig vornehmen, soweit dadurch keine Mehrkosten verursacht werden.

4. Budget der Tiefbauinspektion für 1911. Beschaffung und Unterhaltung von Betriebsgeräten.

Die Bürgerschaft erklärt sich damit einverstanden, daß die Summe von 3000 M. für den neu zu schaffenden Fond: Beschaffung und Unterhaltung von Betriebsgeräten in das Jahresbudget der Tiefbauinspektion I für das Rechnungsjahr 1911 nachträglich eingestellt wird.

5. Neue bauliche Anlagen im Zollausschlußgebiet.

Die Bürgerschaft bewilligt die Kosten für Erweiterung der Getreideverkehrs-anlage und für die Beschaffung von Betriebsgeräten am Hafen I im Betrage von $(25\,100 + 12\,000) = 37\,100$ M. als weitere Rate des Fonds: „Neue bauliche Anlagen im Freibeizirk (Zollausschlußgebiet)“ auf das Budget der außerordentlichen Verwendungen.

6. Antrag, betreffend den Westerdeich.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die zuständigen Behörden mit einem Berichte darüber zu beauftragen, ob es sich empfiehlt, den unteren Teil des Wester-deichs, umfassend die Hausnummern von 182—212, in städtischer Weise auszubauen.